

**16.15-16.40**

Dr. Krisztina **KULCSÁR** (Ungarisches Nationalarchiv, Budapest): *Die osmanische Gefahr an der Südgrenze mit kaiserlichen Augen. Die Wahrheit und Reformwürfe anhand der Reiseberichte von Kaiser Joseph II (1768-1773)*

16.40-16.55 Diskussion

**16. November 2018**

(Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung 1020 Wien, Hollandstraße 11–13)

9.30 Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich

**9.30-9.55**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Harald **HEPPNER** (Karl Franzens Universität Graz): *Passarowitz (1718) - ein Baustein zur „Sattelzeit“ für Europas Südosten?*

**9.55-10.20**

Dr. Peter **RAUSCHER** (Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien): *Die Donau als Handelsweg zwischen Habsburgermonarchie und Osmanischem Reich vom Frieden von Passarowitz bis zum Frieden von Belgrad (1718-1739)*

10.20-10.35 Diskussion

10.35-11.00 Kaffeepause

11.00 Neue Mechanismen der Kirchenpolitik im Donauraum

**11.00-11.25**

Dr. habil. András **FORGÓ** (Universität Pécs, Institut für Geschichtswissenschaften): *Karrierewege ungarischer Bischöfe in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts*

**11.25-11.50**

Dr. habil. Zoltán **GÓZSY** (Universität Pécs): *Die Fragen der Re- und Neuorganisation der katholischen kirchlichen Struktur im Südungarn der 1710 Jahre*

**11.50-12.15**

Dr. Tamás **VÉGHSEŐ** (Griechisch-Katholische Theologische Hochschule St. Athanasius, Nyíregyháza): *Integration und Modernisierung. Die Entstehung und Entwicklung der griechisch-katholischen Kirchen im Königreich Ungarn (17.-18. Jahrhundert)*

**12.15-12.40**

Dr. Zsófia **SZIRTES** (Eötvös Loránd Universität, Budapest): *Die Kirchenunion der Rumänen um 1700 und die Protestanten - aus der Sicht der Zentralbehörden*

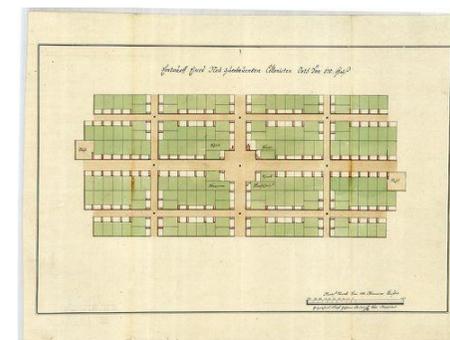
12.40-12.55 Diskussion

12.55 Abschluss der Konferenz

## PROGRAMMHEFT

### Neuaufbau im Donauraum

### nach der Türkenzeit



### Wissenschaftliche Konferenz anlässlich des 300-jährigen Jubiläums des Passarowitzer Friedens

**14.-16. November 2018, Wien**

## **14. November 2018**

(Collegium Hungaricum, 1020 Wien, Hollandstr. 4)

14.00 Begrüßung

14.15 Einleitung und Gesamtüberblick

Univ.- Prof. Dr. János **KALMÁR** (Eszterházy Károly Universität, Eger - Eötvös Loránd Universität, Budapest): *Außenpolitische Schwerpunkte in der Politik der Wiener Regierung nach dem Utrechter Friedensschluss*

Prof. Dr. habil. Ivan **PARVEV** (Universität Sofia): *Der unvollkommene Schwung des Doppeladlers. Prinz Eugens Türkenkrieg von 1716-1718*

15.15-15.30 Diskussion

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00 Friedensverhandlungen zwischen der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich; Friedensverträge

**16.00-16.25**

Univ. Prof. Dr. Arno **STROHMEYER** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien): *Der Frieden von Zsitvatorok 1606 als Referenzfrieden des Friedens von Passarowitz 1718.*

**16.25-16.50**

Prof. Dr. Sándor **PAPP** (Universität Szeged): *Vergessene ungarische Aspekte des Friedens von Passarowitz*

**16.50-17.15**

Assist. Prof. Dr. Maria **BARAMOVA** (Universität Sofia): *GIS-Visualisierung der habsburgisch-osmanischen Grenze von Passarowitz. Historisch-geographische Faktoren und Umweltaspekte*

**17.15-17.40**

Dr. Ernst **PETRITSCH** (Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Wien i.R.): *Die Anfänge des Konsularwesens in den Beziehungen zwischen der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich*

17.40-17.55 Diskussion

## **15. November 2018**

**(Botschaft von Ungarn, 1010 Wien, Bankgasse 4-6)**

9.30 Kulturtransfer: Veränderung des Türkenbildes im 18. Jahrhundert in Europa

**9.30-9.55**

Dr. István **SOÓS** (Institut für Geschichte, Ungarische Akademie der Wissenschaften): *Die Türkengefahr im Königreich Ungarn 1718–1790*

**9.55-10.20**

Dr. Robert **BORN** (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Universität Leipzig): *Moscheen, Bäder und Brunnen. Überlegungen zu den Rezeptionsformen der osmanischen Baukunst in West- und Osteuropa im 18. Jahrhundert*

**10.20-10.45**

Dr. habil. Eleonóra **GÉRA** (Eötvös Loránd Universität, Budapest): *"Türken" und getaufte Türken in der Gesellschaft von Pest-Buda (1686-1726)*

**10.45-11.10**

Dr. Brigitta **PESTI** (Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Universität Wien): *Herkules und der Drache mit den sieben Köpfen - Das Türkenbild der populären Presse im 18. Jahrhundert*

11.10-11.30 Diskussion

11.30-11.45 Kaffeepause

11.45 Regionale Erfahrungen in der Donau-region

**11.45-12.10**

PD. Dr. Norbert **SPANNENBERGER** (Ost- und Südosteuropäische Geschichte, Universität Leipzig): *Privatherrschaftliche Kolonisationspolitik in Ungarn nach der Türkenzeit*

**12.10- 12.35**

Mag. Attila **MAGYAR** (Leibniz Universität Hannover): *Komitatsmacher. Wiedererrichtung der Komitate in Südungarn am Anfang des 18. Jahrhunderts*

**12.35-13.00**

Dr. Konrad **PETROVSZKY** (Österreichische Akademie der Wissenschaften INZ Forschungsbereich Balkanforschung): *Valachia caesarea 1718-1739: Grenzerfahrungen imperialer Herrschaftsausübung*

13.00-13.15 Diskussion

13.15 Mittagspause

15.00 Neue Strukturen im südlichen Grenzverteidigungssystem der Habsburgermonarchie

**15.00-15.25**

Prof. Dr. Alexander **BUCZYNSKI** (Universität Zagreb): *Militärgrenze am Anfang des 18. Jahrhunderts*

**15.25-15.50**

Dr. András **OROSS** (Ungarische Archivdelegation beim Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien): *Militärischer und wirtschaftlicher Neuaufbau im Königreich Ungarn (1700–1723)*

**15.50-16.15**

Dr. Balázs **LÁZÁR** (Ständige Ungarische Archivdelegation beim Kriegsarchiv, Wien): *Ungarische Militärkarriere im kaiserlichen Dienst von Prinz Eugen bis Maria Theresia*